

Drei Büchereien erhielten Gütesiegel

BILDUNG Das bayerische Ministerium für Unterricht und Kultus honoriert die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den Schulen. 8000 Schüler profitierten davon.

REGENSBURG. Die Universitätsbibliothek, die Staatliche Bibliothek Regensburg und die Stadtbücherei Regensburg wurden von Staatssekretär Bernd Sibler mit dem Gütesiegel „Bibliotheken, Partner der Schulen“ ausgezeichnet.

Diese Auszeichnung vergibt das Ministerium an Bibliotheken, die besonders intensiv und beispielhaft mit Schulen zusammenarbeiten. Seit Jahren engagieren sich die Regensburger Bibliotheken für die Vermittlung von Lese-, Bibliotheks-, Medien- und Informationskompetenz in der eigens dafür geschaffenen Arbeitsgemeinschaft „Regensburger Bibliotheken für Schulen“. An den verschiedenen Bibliotheksstandorten wird ganzjährig die Aufgabe verfolgt, an den Schulen die notwendigen Fähigkeiten im Umgang mit Medien und Informationen nahezubringen und die Freude am Lesen zu wecken.

Das Angebot der beiden wissenschaftlichen Bibliotheken richtet sich in erster Linie an die gymnasiale Oberstufe sowie BOS/FOS, aber auch Schüler der Real- und Berufsschulen sind eingeladen, ihre Softskills in Sachen Bibliothek zu schärfen und damit fit für die Wissensgesellschaft zu sein.

Die Basismodule und Aufbau Seminare reichen von Basiswissen, über Recherchierübungen, elektronische Medien, die richtige Zitierweise, bis hin zu maßgeschneiderten Lehrerfortbildungen. Dabei geht es neben handfesten Basisfragen auch darum, effiziente Recherchestrategien und Informationsquellen, auch jenseits von Google, zu vermitteln.

Die Stadtbücherei sieht ihren Bildungsauftrag in der kontinuierlichen Forderung von Schülern aller Klassen



Bernhard Lübbers, Leiter der Staatlichen Bibliothek, präsentiert Schätze aus den Beständen.

Foto: MZ-Archiv

AUSGEZEICHNETE ZUSAMMENARBEIT

► **Bei der Urkundenverleihung:** Sophia Reischer, Nicole Bayer (beide Staatliche Bibliothek), Sarah Weber (Stadtbücherei), Evelinde Hutzler und Nicole Halles (beide Universitätsbibliothek, von links) erhielten die Auszeichnungen.

► **Die Staatliche Bibliothek Regensburg** zählt mit ca. 360 000 Medien zu den großen kulturellen Institutionen in Regensburg und der Region. Gegründet 1816, fanden die Bibliotheken der Reichsstadt Regensburg sowie der

geistlichen Institutionen, etwa die Büchersammlung des bedeutenden Reichsstiftes St. Emmeram, Eingang in das Haus an der Gesandtenstraße. Heute ist die Bibliothek mit mehr als 90 000 Drucken mit Erscheinungsjahr vor 1800, mehr als 1000 Handschriften und Autographen sowie etwa 7000 Altkarten eine Schatzkammer des gedruckten Kulturerbes der Region. Sie verschließt sich aber auch der Transformation des Wissens in das digitale Zeitalter nicht.



Die Geehrten

Foto: Bibliothek

und Schularten unabhängig von der Trägerschaft. Sie lädt Schulklassen in die Bücherei ein, unterstützt aber auch vielfältige Projekte vor Ort in den Schulen, z.B. durch Medienkisten. Ebenso wird Schulklassen Raum gegeben, ihre Projekte in der Bücherei zu präsentieren. Gezielte und individuel-

le Beratung ist im Lernpunkt der Volkshochschule Regensburg möglich, wo am Mittwochnachmittag eine Bibliothekarin bei fachspezifischen Anfragen berät und ein Referatecoaching angeboten wird.

Die Stadtbücherei unterstützt Schulen auch bei unterschiedlichen

Leseförderungsprojekten (z.B. beim Deutschen Vorlesewettbewerb). 8000 Schülerinnen und Schüler aus ganz Ostbayern profitierten 2013 von den verschiedenen Modulen, Workshops, Schulungen, Führungen und Weiterbildungen der Regensburger Bibliotheken.